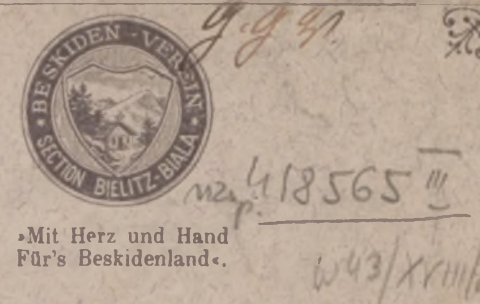




»Mit Herz und Hand
Für's Beskidenland«.

IV. Jahresbericht

der

Section Bielitz-Biala

des

Beskiden-Vereines.

Protector Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr
Erzherzog Friedrich.

Für das Vereinsjahr

1896.

Erstattet am 4. Februar 1897 von dem Schriftführer
Herrn **Ferd. Hradil** u. dem Cassier Herrn **Paul Niessen.**

Im Selbstverlage der Section.




Druck von Hermann Schneeweiss in Bielitz.



Jahresbericht
der
Section Bielitz-Biala des Beskidenvereins
für das Jahr 1896.

Hochgeehrte Vereinsmitglieder!

Ueber Wunsch des vorjährigen Schriftführers Herrn Prof. Carl Glösel wurden mir seitens des Ausschusses die Functionen des Schriftführers für das heurige Vereinsjahr übertragen, und es obliegt mir daher die angenehme Pflicht, Ihnen über die Thätigkeit des Ausschusses Rechenschaft abzulegen.

Wenn auch naturgemäss das Hauptaugenmerk des Ausschusses in erster Linie dem Baue des Sectionshauses auf der Kamitzer Platte zugewendet sein musste, so war er doch bestrebt, allen anderen Vereinsanforderungen nach Möglichkeit gerecht zu werden, und ich glaube der berechtigten Ueberzeugung Ausdruck geben zu können, dass die Thätigkeit des Vereines auch im abgelaufenen Vereinsjahre eine erspriessliche und dem Vereinszwecke nützliche gewesen ist.

Ueber die Vereinsangelegenheiten hat der Ausschuss im abgelaufenen Vereinsjahre in 21 Sitzungen berathen und Beschlüsse gefasst.

Wir haben uns vor Allem die Pflege eines guten Zusammenwirkens mit der Centralleitung und unseren auswärtigen Sectionsangehörigen angelegen sein lassen und in letzterer Beziehung durch Werbung tüchtiger Vertrauensmänner in den Wohnorten unserer auswärtigen Mitglieder einen regeren und innigeren Verkehr mit denselben angestrebt.

Bezüglich besserer Bahnverbindung mit den deutschen Nachbarstädten und Ausgabe mehrtägig giltiger Fahrkarten für dieselben wurde die Action eingeleitet und durch Vermittlung unseres bewährten, im Interesse des Touristenwesens unermüdlich thätigen Mitgliedes Herrn Amtsrichter Dr. Hirschl in Gleiwitz auch die Einbringung einer diesbezüglichen Petition an die geehrten Bahnverwaltungen durchgeführt.

Bei der Sitzung des Vororteausschusses in Teschen am 27. September 1896 und der Generalversammlung des Hauptvereines am 8. November 1896 in Mistek war unsere Section durch Delegierte vertreten.

Bezüglich der Generalversammlung wollen wir nur in Kürze erwähnen, dass dieselbe unter sehr reger Betheiligung aller Sectionen geradezu musterhaft und würdevoll verlaufen ist und neuerlich den Beweis erbracht hat, wie sehr die Ideen des Beskidenvereines in der Bevölkerung Wurzel gefasst haben und wie wohlgeborgen das Interesse des Gesammtvereines in den Händen der gegenwärtigen Leitung ruht.

Von speciellem Interesse für unsere Section ist der Beschluss der Generalversammlung, dass uns auch im Jahre 1897 die Hälfte unserer Mitgliederbeiträge als Bausubvention flüssig gemacht werde und die Anregung unserer Delegierten, dass die Mitgliedskarten sofort bei Beginn des Vereinsjahres auszugeben sind.

Der Gesammtverein zählte mit Ende 1896 nach Massgabe der eingezahlten Mitgliedsbeiträge 2006 Mitglieder. Unsere Section war der Mitgliederzahl nach auch im abgelaufenen Jahre die stärkste mit einem Stande von 624 thatsächlich eingezahlten Mitgliederbeiträgen. Als besonders erfreuliches Zeichen der Würdigung unserer Bestrebungen muss die Thatsache verzeichnet werden, dass sowohl der schlesische als auch der mährische Landtag unserem

Hauptvereine Subventionen im Betrage von fl. 100, resp. fl. 50 gewährt haben. Auch unserer Section speciell wurden von mehreren edlen Gönnern verschiedene Spenden zutheil, wofür wir hier den wärmsten Dank zum Ausdrucke bringen.

Betreffs der Schutzhäuser auf der Lyssa und dem Jaworowy wollen wir nur kurz bemerken, dass dieselben zur Freude des Vereines ihrer Aufgabe entsprechen und auch in finanzieller Beziehung die gehegten Erwartungen erfüllen. Wir können aus diesem Umstande wohl auch bezüglich unseres Hauses mit einigem Rechte die besten Hoffnungen für eine gedeihliche Entwicklung und für eine frohe Zukunft schöpfen.

Was die Wegmarkierungsarbeiten im abgelaufenen Jahre anbelangt, so wurden zwar in unseren localen Gebieten allenthalben die nöthigen Nachmarkierungen vorgenommen und namentlich die Wege über die Kamitzer Platte und die Blatnia ganz ausgepflockt; es ergibt sich jedoch die Nothwendigkeit, dass wir speciell in Bezug auf das neue Touristenhaus auf der Kamitzer Platte im nächsten Jahre ein einheitliches Wege-Markierungssystem aufstellen müssen. Aus diesem Grunde haben wir auch für diesen Theil unserer Beskiden nur die allernothwendigsten Nachmarkierungen vorgenommen.

Neu markiert wurden Wege auf die Babiagóra. Bezüglich dieser höchsten Spitze des Beskidenzuges, (der Königin der Beskiden, wie sie mit Recht wegen ihrer Höhe (1725 m) und herrlichen Rundsicht genannt wird), deren Markierung durch den Beskidenverein auch schon seitens eines polnischnationalen Chauvinisten zum Anlass genommen wurde, die humane Thätigkeit unseres Vereines in den Kreis nationaler Erörterungen zu ziehen, vermögen wir sogar der leisen Hoffnung Raum zu geben, dass durch die Munificenz der löblichen Arva'er Comitats-Direction eine Unterkunftshütte auf dem

Babiagóra-Gipfel geschaffen werde. Die Verwirklichung dieser Hoffnung würde eine schätzenswerthe Erleichterung der Babiagóra-Partie bedeuten und die Möglichkeit herbeiführen, diese herrliche Bergtour auch einem grösseren Kreise von Gebirgsfreunden zugänglicher zu machen, was im Interesse der Hebung und Belebung unserer Vereinsideen nur wünschenswert wäre. In letzterer Richtung haben wir auch getrachtet, auf dem Wege der Publicistik aneifernd und belehrend auf das Publicum einzuwirken. Wir sind daher auch der gesammten in Anspruch genommenen Presse und insbesondere unseren localen Blättern: »B. B. Wochenblatt« und »B. B. Anzeiger« sowie deren Herren Redacteuren für die Aufnahme unserer vielfachen Vereinsnachrichten, Feuilletons etc. und die Abfassung eigener Berichte zu besonderem Danke verpflichtet.

Ein ganz specielles Verdienst gebührt jedoch unserem Collegen im Ausschusse, dem eifrigen Touristen und treuen Vorkämpfer für die Ideen des Beskiden-Vereines Herrn Wilhelm Schlesinger, der sich neben seiner sonstigen besonderen Thätigkeit als Obmann des Baucomités und Ausschussmitglied auch die Verfassung und Herausgabe einer mit farbigen Wegeinzeichnungen versehenen Markierungskarte unseres östlichen Beskidenzuges angelegen sein liess. Um den Verlag dieser Karte hat sich Herr Buchhändler Papauschek in M.-Ostrau verdient gemacht.

Die sehr wünschenswerte Bewirtschaftung der Klobushütte am Josefsberge konnte uns Herr Major von Klobus aus Rücksichten des Forstdienstes vorläufig nicht zugestehen.

In speciell touristischer Beziehung konnten wir infolge der heurigen ausserordentlich ungünstigen Witterungsverhältnisse leider nur durch Veranstaltung eines einzigen Vereinsausfluges auf die Czantory bei Ustron am 25. Mai 1896 wirken. Dieser Ausflug ge-

staltete sich jedoch durch das verdienstvolle Arrangement der wackeren Ustroner Mitglieder zu einem sehr genussreichen und gelungenen.

Die weiters projectierten Vereinsausflüge auf die Babiagóra, Pilsko u. s. w. mussten des schlechten Wetters wegen unterbleiben. Doch wurden seitens kleinerer Gesellschaften auch im verflossenen Jahre trotz Sturm und Regen die Babiagóra, der Pilsko, die Racza, die Romanka etc. wiederholt besucht, und speciell unser Klimczok und die Kamitzer Platte sahen wohl noch in keinem Jahre so viel Gäste wie heuer. Gestalteten sich doch die Baucommission am 31. Mai und die Gleichenfeier der Arbeiter am 4. October 1896 sowie die am 11. October 1896 vom Herrn Prof. Kolbenheyer vorgenommene genaue Seehöhenbestimmung des Hauses (1001·3 m) zu förmlichen Bergfesten der Section.

Mögen auch in Zukunft, wenn die gastlichen Mauern unseres Hauses zum längeren Verweilen einladen, alle Bevölkerungskreise von Bielitz-Biala die Kamitzer Platte als Erholungsstätte betrachten und von diesem erhabenen Aussichtspunkte, fernab vom Getümmel des Alltagsgetriebes, frohgemuth und heiter herabblicken auf die ihnen zu Füssen liegenden Städte, die allerdings neben vielen Bequemlichkeiten und Genüssen auch das bergen, was wir mit dem modernen Schlagworte „Existenzkampf" bezeichnen.

Der alljährlichen Gepflogenheit folgend, haben wir auch in diesem Vereinsjahre am 1. December 1896 einen Unterhaltungsabend der Section im Hotel Kaiserhof veranstaltet, den der Obmann Herr Dr. Reissenberger mit einer touristischen Schilderung eröffnete, und dessen musikalischen Theil Herr Prof. Zipser in anerkennenswerther Weise arrangierte. Wir sprechen auch an dieser Stelle den Mitgliedern: Frau Martha Porwal, Frl. Martha Förster, Frl.

Hermine Suchy, Herrn Professor Zipser, Herrn Naps, Herrn Christianus und Herrn Adolf Mänhardt jun. den besten Dank für ihre gelungene Mitwirkung an diesem Abende aus.

Eine weitere Gelegenheit des geselligen Zusammenseins haben wir unseren Mitgliedern im abgelaufenen Vereinsjahre durch Veranstaltung eines Tanzkränzchens mit vorhergehendem Promenade-Concert am 16. Jänner 1897 geboten. Wir giengen bei Veranstaltung dieser Unterhaltung von der Absicht aus, unseren Mitgliedern eine billige und zwanglose Unterhaltung ohne die übliche Inanspruchnahme des Geldbeutels zu bieten. Wenn auch der Abend als durchaus günstig verlaufen zu bezeichnen ist, so müssen wir doch unserem Bedauern darüber Ausdruck geben, dass derselbe nicht die überwiegende Mehrzahl unserer Mitglieder vereinigte. Dafür war es uns gegönnt, liebwerte Mitglieder der Sectionen Teschen und Friedek als unsere Gäste begrüssen zu können.

Als besonders gelungen müssen wir die diesjährigen Weihnachtsbescherungen in Straconka und Ernsdorf bezeichnen. Wer je Gelegenheit hatte die grosse Freude wahrzunehmen, welche den armen, noch nicht an das alljährliche Beschenktwerden gewöhnten Kindern mit den zu Gebote stehenden, oft lächerlich geringen Mitteln bereitet wird, ist gewiss reichlich für seine Gabe belohnt und gibt ein nächstesmal freudigen Herzens. Das Erträgnis der heurigen Spendensammlung war insofern ein günstiges, als trotz der Betheilung von nahezu 80 Kindern mit Kleidungsstücken und von insgesammt ca. 200 Kindern mit diversen Kleinigkeiten noch immer ein kleiner Geldbetrag (ca. 20 fl.) als Weihnachtsbescherungsfond zurückgelegt werden konnte. Wir erfüllen eine angenehme Pflicht, wenn wir an dieser Stelle den edlen Spendern den herzlichsten Dank für all' ihre Gaben ausdrücken und gleichzeitig an alle Mitglieder

die Bitte richten, auch in Zukunft die Vereinsleitung in ihren Bestrebungen auf Erhaltung eines guten Einvernehmens mit den Bewohnern unserer Beskidendörfer unterstützen zu wollen.

Zum Schlusse meiner, die allgemeine Thätigkeit des Vereinsvorstandes im abgelaufenen Vereinsjahre beleuchtenden Ausführungen muss ich leider noch die Resignation zweier Herren auf ihre Ausschussmandate zur Kenntnis der geehrten Versammlung bringen. Der diesjährige Cassier der Section Herr Adolf Hohn sah sich wegen Geschäftsüberbürdung veranlasst, seine Stelle als Ausschussmitglied und Cassier niederzulegen. Der Ausschuss hat Herrn Hohn für sein verdienstliches Wirken im Interesse unseres Vereines den Dank schriftlich zum Ausdrucke gebracht. Die Cassa wurde provisorisch von Herrn Niessen übernommen. Auch Herr Professor Halwinger legte seine Ausschussstelle nieder, da er glaubte mangels der nöthigen Localkenntnisse nicht in dem Masse für den Verein wirken zu können, wie er es beabsichtigte. Der Ausschuss sah Herrn Halwinger mit Bedauern aus seiner Mitte scheiden und brachte dies auch schriftlich zum Ausdruck.

Ich übergehe nun zu dem wichtigsten Werke unserer Thätigkeit, zu dem Schutzhausbaue. Wenn mich auch die Begeisterung für dieses Werk und die schönen Erfolge, die wir bisher diesbezüglich erzielt haben, zu einer eingehenderen Besprechung des Baues verführen könnten, so will ich doch die Ihnen schuldige Rücksicht nicht ausser Acht lassen und mich lediglich auf eine, Ihnen gewiss recht angenehme kurze Darstellung der bisherigen Geschichte des Baues beschränken. Zuvor sei es mir jedoch gestattet, im Namen des Ausschusses den zahlreichen Spendern, deren namentliche Aufzählung ganze Seiten dieses Berichtes beanspruchen würde, den herzlichsten Dank des Ausschusses zum Ausdrucke zu

bringen. Besonderer Dank für die thatkräftige Unterstützung unseres Werkes gebührt weiter dem k. k. Bezirkshauptmann von Bielitz Herrn Gustav Derlik und der geehrten fürstlichen Fideicommissverwaltung unter ihrem Leiter Herrn Oberförster Nossek. In hervorragendster Weise hat jedoch die Stadtgemeinde Bielitz und deren verehrter Gemeinderath unter dem Bürgermeister Herrn Carl Steffan den Touristenhausbau, der auch auf städtischem Grunde aufgeführt wird, gefördert und überdies die Haftung für das Sparcassa-Darlehen per 8000 fl. übernommen. Die Sectionsleitung hat daher auch nur ein Gebot der Pflicht erfüllt, wenn sie in der Sitzung vom 8. Juli 1896 beschloss, zu Ehren des Bürgermeisters der Stadt Bielitz Herrn Carl Steffan einen Aussichtspunkt in den städt. Bergen in Hinkunft »Steffansruhe« zu benennen und daselbst im Frühjahre 1897 einen Gedenkstein zu errichten.

Weiteren Dank sprechen wir auch aus der löblichen Direction der Bielitzer Sparcassa sowie den geehrten Repräsentanten der Firmen: J. G. Bathelt's Söhne, J. Bernaczik u. Sohn, Adolf Fränkel u. Söhne, Gustav Hess, Carl Jankowski u. Sohn, G. Josephy's Erben, Adolf Mänhardt, Emil Schorr und M. J. Wenzl, welche uns nicht nur durch Spenden, sondern auch durch Vorstreckung bedeutender Darlehen hochherzig unterstützten.

Bereits beim Eintritte günstiger Witterung hatte Herr Baumeister Korn mit der Plateauherrichtung auf dem Bauplatze und mit dem Steinebrechen und der Materialbeschaffung beginnen lassen. Wir müssen es als günstiges Geschick preisen, dass sich an Ort und Stelle ein vorzügliches Steinmaterial vorfand, wodurch es ermöglicht wurde, das Haus in jener schönen und imposanten Art aufzuführen, die ihm heute zur Zierde gereicht.

Zum eigentlichen Baue übergehend, will ich mich hauptsächlich an die geschichtlichen Daten halten, da Sie die ziffermässige Darstellung aus dem Berichte des Herrn Cassiers entnehmen werden.

Die Baucommission wegen behördlicher Bewilligung des Baues fand am 31. Mai 1896 an Ort und Stelle unter Leitung des Herrn k. k. Bezirkshauptmannes Gustav Derlik und technischer Intervention des Herrn k. k. Oberingenieurs Swoboda aus Teschen unter Betheiligung der Interessenten und einer grossen Anzahl von Vereinsmitgliedern statt, und es hat auch Herr Baumeister Korn sofort am 1. Juni 1896 mit der Mauerung beginnen lassen. Die unmittelbare Bauführung war dem tüchtigen und soliden Polier Herrn Johann Urbanke, die Aufsicht dem bewährten Architecten des Herrn Korn, Herrn Glaser, übertragen. Die Bauführung wurde vom Herrn Korn in seiner bekannten energischen und tüchtigen Weise trotz der ausserordentlichen Schwierigkeiten der Materialbeschaffung etc. mit Feuereifer begonnen, so dass sogar der Hoffnung Raum gegeben werden konnte, das Schutzhaus bereits am 18. August 1896 zum Geburtsfeste Sr. Majestät unseres Kaisers eröffnen zu können.

Allein die geradezu unheimlich constante Ungunst der Witterung während der Bausaison, die in einer Höhe von über 1000 m selbstverständlich bedeutend empfindlicher war als innerhalb der Stadtmauern, und es mit sich brachte, dass kaum 2 bis 3 Arbeitstage auf die Woche fielen, liess die Bauarbeiten nur sehr langsam vonstatten gehen, so dass erst Ende September die Dachgleiche erreicht werden konnte. Nun wurde auch die Witterung günstiger und es war daher zur Freude des Baucomités möglich, das Dach bis auf den Thurm vollständig einzudecken. Die Maurerarbeiten wurden von den Italienern bis 6. November fortgesetzt; es konnten noch die Sou-

terrain-Localitäten eingewölbt und die Stiegen versetzt werden; die Zimmerleute hielten sogar bis 18. November Stand, dann vertrieb auch sie der eisige Nordwestwind.

Jetzt hält das Haus, wohl verschallt und verwahrt, Winterschlaf; wenn aber wieder die Frühlingssonne bei den geöffneten Fenstern eindringen und die Fortführung der Arbeit ermöglichen wird, dann werden die Besucher das Haus in folgender Art aufgestellt finden: Dasselbe ist bis unter das Dach vollständig aus Steinen in Schichtenmauerwerk mit hydraulischem Kalk hergestellt; alle Stiegen, vom Keller bis zum Boden, sind aus Stein, sämmtliche Communicationen in Stein gewölbt und alle Räume unterkellert. Der Abschluss gegen den Boden und den Thurm ist feuersicher hergestellt. Das Haus umfasst ausser dem gewölbten Raume unter der Veranda 8 Kellerräume und eine Souterrainwohnung von zwei Zimmern für den Aufseher, im Parterre den 66 m^2 grossen Restaurationssaal mit Seitenzimmer, die Wohnung des Wirthes, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speise und Dienstbotenzimmer, das Sectionszimmer, die Telephonkammer, die Veranda und die Abortanlagen. Im ersten Stocke befinden sich 9 Schlafzimmer zu je 3 oder 4 Betten; der Bodenraum enthält einen gemeinschaftlichen Schlafsaal für 30 Personen. Im Thurme befindet sich das Zimmer für die meteorologische Beobachtungsstation. Für letztere sind uns bereits durch freundliche Vermittlung des Herrn Professors Kolbenheyer seitens der Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien einige Instrumente (Psychrometer, Regenmesser und Aneroidbarometer) zugesendet worden, daher wir auch an dieser Stelle unseren Dank zum Ausdrucke bringen.

Kurze Zeit nach Beginn der Bauarbeiten haben wir auch den Telephonanschluss der Baustätte auf

der Kamitzer Platte mit der Stadtcentrale herstellen lassen, so dass das Touristenhaus schon seit dem 1. Juli 1896 mit der Stadt telephonisch verbunden war. Die besondere Wichtigkeit dieses Anschlusses für die Besucher des Hauses und namentlich für jene aus der Geschäftswelt, bedarf wohl keiner besonderen Hervorhebung.

Bezüglich der inneren Einrichtung musste sich das Baucomité, mit Rücksicht auf die vorhandenen Geldmittel, seinen berechtigten Wünschen und Anforderungen Beschränkungen auferlegen, und es konnten vorläufig nur 20 complette Betten und das zur Bewirtschaftung allernöthigste Inventar angeschafft werden. Trotzdem ist in Bezug auf die Bewirtung für 100 bis 150 Personen vorgesorgt. Aus dem Vorhergesagten werden Sie, hochgeehrte Herren, wohl die Ueberzeugung schöpfen können, dass die Section Bielitz-Biala mit verhältnismässig nicht höheren Mitteln als andere Gebirgsvereine ein Touristenheim auf der Kamitzerplatte schafft, wie es selbst in den Alpen nicht oft besser gefunden werden dürfte. Auch die volle Gasthausconcession für dieses Haus ist uns vom Herrn k. k. Bezirkshauptmann in Bielitz anstandslos verliehen worden. Nachdem überdies die Sectionsleitung in dem bisherigen Lyssa - Wirte Herrn Eduard Weinhold einen anerkannt tüchtigen Wirt, dem ein sehr guter Ruf vorausgeht, für das Touristenhaus und das Baumgärtel bestellt hat, und Herr Weinhold unser Vertrauen kaum täuschen dürfte, so hoffen wir nach menschlicher Voraussicht alles vorgekehrt zu haben, um unser Werk auch von Erfolg gekrönt zu sehen. Ich glaube keineswegs allzu sanguinisch in die Zukunft zu blicken, wenn ich annehme, dass erst nach Vollendung unseres Baues die eigentliche Arbeit des Beskidenvereines in unseren Bergen beginnen werde. Für dieses Jahr war unser ganzes Wirken auf diesen Bau concentrirt

und wir konnten daher unserem grösseren Gebiete und namentlich der galizischen Seite unserer Berge nicht jene Sorgfalt zuwenden, wie sie es wohl verdienen würde. Für das nächste Jahr haben wir aber als erste Arbeit die Aufstellung von Tischen und Bänken mit Schutzwand in Straconka und auf dem Josefsberge, sowie Nachmarkirungen daselbst in das Arbeitsprogramm eingestellt, und wir glauben der Hoffnung Raum geben zu können, dass auch die Errichtung einer einfachen Schutzhütte auf dem Josefsberge in nicht allzulanger Zeit ermöglicht werden wird.

Noch möchte ich dankbar jener Herren gedenken, die sich als Finanzcomité um die Zustandebringung der nöthigen Geldmittel, dieses leidigen und doch beim Baue so nothwendigen nervus rerum, verdient gemacht haben; es sind dies vornehmlich die Herren Heinrich Fränkel, Paul Niessen sowie auch Herr Adolf Hohn. Wenn ich schliesslich noch dem vollen Vertrauen Ausdruck gebe, das der Sectionsausschuss bezüglich der baldigsten und rechtzeitigen Fertigstellung des Baues in die bewährte Tüchtigkeit und Energie des Baumeisters Herrn Carl Korn setzt, der schon in der abgelaufenen Bausaison durch die Touristenhausbauführung einen seltenen Beweis grösster Leistungsfähigkeit geliefert hat, so glaube ich hiedurch die Berechtigung dargethan zu haben, dass alle betheiligten Factoren und alle interessierten Kreise die frohe Hoffnung hegen können, die gastlichen Räume unseres Hauses baldigst dem allgemeinen Verkehre übergeben zu sehen.

Möge daher der Section und ihren edlen Bestrebungen die bisher allseitig in so hohem Masse bewiesene Anhänglichkeit und Sympathie auch für die Zukunft erhalten bleiben, möge Jedermann zur Erkenntnis gelangen, dass der Beskidenverein nicht etwa die Hebung eines einseitigen oder excentrisch auszuübenden Sportes bezweckt, sondern dass seine

Ziele wahrhaft menschenfreundliche und erhabene sind, und doch frei von aller Schwärmerei; möge Jeder, der es noch nicht gethan, hinaufpilgern auf unsere Berge, nicht hastend und jagend, sondern gemächlich die Schönheiten der Natur geniessend, und möge dann auch Jeder, ob arm oder reich, ob hoch oder gering, der unsere Bestrebungen als richtig erkannt hat, mitwirken an der Verbreitung unserer Ideen — dann wird unser Verein mit ruhiger Zuversicht in die Zukunft blicken können, dann wird aber auch jederzeit mit Recht unser Ruf erschallen, mit dem wir hoffentlich in kurzer Zeit alle Anhänger und Freunde unserer Berge in dem neuen Schutzhause auf der „Kamitzer Platte" begrüssen werden können, der begeisterte Ruf „Heil Beskid!"

Bielitz-Biala, am 4. Februar 1897.

Ferd. Hradil
I. Schriftführer.

Cassen-Ausweis der Section Bielitz-

Einnahmen.

	fl.	kr.
Cassarest mit Ende December 1895 . .	33	85
An eingezahlten Mitglieder-Beiträgen und Einschreibgebühren	1283	48
„ Pachtschilling für die Restauration »Baumgärtel«.	60	—
„ verkauften Postkarten, Trinkbechern etc.	120	72
„ „ Vereinsabzeichen	4	—
„ Ersatz von Zollspesen durch Gustav Felix, Solingen	20	40
„ Sparcassa-Zinsen	9	54
	1531	69

Section Bielitz-Biala
des
Beskiden-Vereines.

Bielitz, den 31. December 1896.

Biala des Beskiden-Vereines pro 1896.

Ausgaben.

	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Conto Regie.				
Für I. Drucksorten	20	—		
II. Briefmarken und Porti . .	31	42		
III. Stempel	4	40		
IV. Schreibgebühren	11	08		
V. Beitrag an die Centralcassa für 606 Mitglieder . . .	303	—		
VI. Beitrag an fremde Vereine .	8	50		
VII. Lohn des Vereinsdieners . .	60	—		
VIII. Buchbinderarbeit	2	70		
IX. Diverse Auslagen	67	69	508	79
B. Conto Publicationen.				
I. Jahresbericht	13	—		
II. Postkarten etc.	207	54		
III. Fremdenbücher	13	—	233	54
C. Conto Schutzhäuser, Wege Markierungen.				
I. Wege und Markierungen . .	238	45		
II. Miethe für die Localitäten am »Baumgärtel«	60	—		
III. Assecuranzgebühren	9	59	308	04
Cassarest 31. Dcbr. 1896			481	32
			1531	69

Paul Niessen m. p.
d. z. Cassier.

Geprüft und richtig befunden:

Carl Sabinski m. p., **Gustav Kramer** m. p.,
Rechnungs-Revisoren.

Bau des Touristenhauses

Einnahmen.

	fl.	kr.
Schutzhausbaufond 1895	1019	07
Spenden	5107	64
Reinerträgnis des Beskidenfestes . . .	599	84
Zinsen	50	24
Rückerstattung der Telephon-Verwaltung v. d. Baukosten	30	—
9 Darlehen à ö. W. fl. 500	4500	—
Darlehen der Bielitzer Sparcasse . . .	3000	—
	14306	79

Section Bielitz-Biala

des

BESKIDEN-VEREINS.

Bielitz, den 31. December 1896.

auf der Kamitzer Platte 1896.

Ausgaben.

	fl.	kr.
A. Zahlungen an Baumeister Korn . . .	9950	—
B. » » Ingenieur Krieger	200	—
C. Inventar-Anschaffungen	669	71
D. Porti, Drucksachen etc.	28	09
E. Stempel und Kanzleigebühren . . .	121	47
F. Baucommission, Gleichenfest u. diverse Auslagen.	260	49
G. Assecuranz	40	—
H. Telephonbaukosten	1159	60
I. Telephonsprechgebühr	49	72
Cassarest am 31. Dezember 1896 . . .	1827	71
	14306	79

Paul Niessen m. p., d. z. Cassier.

Vermögensaufstellung der Section

Activa

	fl	kr.
Bestand der Hauptcasse	481	32
» der Baucasse	1827	71
2 Lissa-Antheilscheine	20	—
Heutiger Werth des Schutzhauses und dessen Inventars	12479	08
Fond zum Baue eines Aussichtsthurmes am Klimczok	54	85
Fond zur Weihnachtsbescherung armer Gebirgskinder	20	—
Diverses	280	—
	15162	96
Heutiger Vermögensstand	7662	96

Section Bielitz-Biala

des

BESKIDEN-VEREINS.

Bielitz, den 31. December 1896.

Bielitz-Biala des Beskiden-Vereines.

Passiva.

	fl.	kr.
9 Darlehen à ö. W. fl. 500	4500	—
Darlehen der Bielitzer Sparcasse . . .	3000	—
Saldo	7662	96
	15162	96

Paul Niessen m. p., d. z. Cassier.

Sections-Ausschuss pro 1897.

I. Obmann: Director **Dr. Carl Reissenberger,** k. k. Oberrealschuldirector, Bielitz.

II. Obmann: **Wilh. Schlesinger,** Färbereibesitzer, Biala.

I. Cassier: **Paul Niessen,** Kaufmann, Bielitz.

II. Cassier: **Carl Zipser,** Privat-Beamter, Bielitz.

I. Schriftführer und Archivar: **Ferd. Hradil,** Amts-Vorstand der Sparcasse, Bielitz.

II. Schriftführer: **Carl Glösel,** k. k. Professor, Bielitz.

Ausschuss-Mitglieder:

Heinrich Fränkel, Fabrikant, Lipnik.
Robert Mänhardt, Fabrikant, Kamitz.
Heinrich Richter, Mechaniker, Bielitz.
Heinrich Reiske, Kaufmann, Bielitz.
Erich Schwarz, Färber, Bielitz.

Rechnungs-Revisoren:

Gust. Kramer, Fabrikant, Bielitz.
Carl Sabinski, Kaufmann, Bielitz.

Vereins-Diener:

August Tammert, Bielitz

Mitglieder.

I. In Bielitz - Biala und Lipnik.

A.

Altar Emil, Kaufmann.
Appl Johann, Professor.
Althammer Fr., Thierarzt.
Alscher Karl, Fabrikant.
Apfelbaum Dr., Advocat.
Axelrad Salom., Buchhalter.

B.

Bartelmuss K., Fabrikant.
Borger Herm. Kaufmann.
Brod Max, Kaufmann.
Budil Hugo, Glasermeister.
Bachmann Emil, Privatier.
Burda Victor, Hausbesitzer.
Bathelt Richard, Fabrikant.
Bathelt Robert, Fabrikant.
Bathelt K. Mor., Fabrikant.
Bathelt Erwin, Fabrikant.
Bathelt Ernst, Fabrikant.
Bathelt Richard Otto, Färbereibesitzer.
Biowsky K., Bankbeamter.
Breuer Alfred, Agent.
Bernaczik Alois, Fabrikant.
Baron Johann, Buchhalter.
Brüll Arthur, Spediteur.
Bernaczik Max, Fabrikant.
Blahut Karl, Stadtsecretär.
Bialas Josef, Werkmeister.
Biswanger Auguste Frau.
Biowsky Paul, Bautechniker.
Bincer Karl Dr. jur., Bankdirector.
Borger J., Journalist.
Bartelmuss M., Fabrikant.
Bartelmuss Hans jr., Student
Bořitzky, Oberpostverwalter.

C.

Cieszyński Joh. Dr., Advocat.
Czekańsky Georg, Lehrer.
Christianus Ernst Buchhalter
Christianus Heinrich, Hausbesitzer.

D.

Demoulin Theodor, Fabriks-Director.
Diczki K., Handschuhmacher
Deutsch Ludw. Bankbeamter
Deutsch Rich., Kaufmann.
Dembon Paul, Werkführer.
Dietrich Hugo, Vorstand.
Derlik Gustav, Bezirkshauptmann.
Demetzi Ludwig, städt. Official.
Deutsch Julius, Fabrikant.
Danielowicz Wladim., Brennerei-Official.

E.

Elsner Rob., Fabriksleiter.
Elsner Heinrich, Fabrikant.
Eichler Edmund, Fabrikant.
Eisenberg Cam., Apotheker.

F.

Fichtner Fritz, Buchhalter.
Fränkel Samuel, Fabrikant.
Fränkel Heinrich, Fabrikant.
Fränkel Alfred, Fabrikant.

Fränkel Julie, Frau.
Fränkel Rosa, Frau.
Fränkel Elsa, Fräulein.
Fränkel Elise, Frau.
Fränkel Pauline, Frau.
Fuchs Rudolf, Fabrikant.
Fuchs Moritz, Bäcker.
Fialkowski Attilla sen., Privatier.
Fialkowski Attilla jr., Färber.
Förster Heinrich, Fabrikant.
Förster Emil, Fabrikant.
Förster Mor. Otto, Fabrikant.
Förster Mor. Sam., Fabrikant.
Förster Gust., Fabrikant.
Fabian Johann, Kaufmann.
Fuhrherr Hieron., Bäcker.
Fojtek Josef, Bildhauer.
Fritsche Hermann, Superintendent.
Fleischmann Heinrich, Professor.
Feuerstein Ed., Professor.
Freundlich S., Kaufmann.
Fuchs Georg Rob., Färber.

G.

Gettwert Ernst, Agent.
Graubner Moriz, Fabrikant.
Graubner Karl, Tischler.
Grunwald Ernst, Kaufmann.
Gizicki Franz, Privatier.
Gizicki Karl, Buchbinder.
Gülcher Hugo, Fabrikant.
Gryksa Franz, Tischler.
Goretzki P., Bauleiter.
Glösel Karl, Professor.
Glösel Moriz, Agent.
Glaeser M., Professor.
Grillich Ferd., Hôtelier.
Glattmann Felix, Ingenieur.
Goldenau P. R., Buchhalter.
Gruber Josef, Professor.
Gross Isidor, Fabrikant.
Gross Arthur, Buchhalter.
Graubner Max, Fabrikant.
Gutwinski Stan., Apotheker.
Geyer Victor, Kürschner.
Guttmeyer Rud., Kaufmann.
Glaser Christoph, Architekt.
Goldschmied Bertha, Frau.
Goldberg Jakob, Lehrer.
Grossmann Ad. Dr., Zahnarzt
Gross Ferdinand, Frau.
Goldstein L., Fabrikant.
Gorge Samuel, Professor.

H.

Hass Sigmund, Kaufmann.
Heller August, Kaufmann.
Halenta Otto, Fabrikant.
Hartmann Wilh., Kaufmann
Halenta Karl, Fabrikant.
Halenta Victor, Seifensieder.
Hoffmann Rud., Kaufmann.
Hess Gustav, Fabrikant.
Hess Karl, Fabrikant.
Hosse Karl, Spengler.
Hoinkes Jul., Fabrikant.
Hoinkes C. A., Fabrikant.
Hoinkes Robert, Cassier.
Hauptig Karl, Fabrikant.
Herholz Jul., Kaufmann.
Haehnel Benjam., Privatier.
Haehnel Marie, Frau.
Harok Rud., Kaufmann.
Haas Moriz, Fabrikant.
Hohn Adolf, Buchhändler.
Herrmann Ernst, Bürgerschullehrer.
Hankam Moriz, Agent.
Hilbricht, städt. Adjunct.
Hradil Ferd., Amtsvorstand.
Harlos Karl, Lehrer.

Hierse Robert, Selcher.
Hess Rudolf, Fabrikant.
Hess Ernst Dr., Med.
Herrmann Karl, Buchhalter.
Hanke J., Kaufmann.
Hoyer v., Nordbahn-Ingen.
Hochstimm H., Hôtelier.
Halwinger C., Professor.
Hertrich Robert, Professor.
Hübel Otto, Bankbeamter.
Heinisch Wilh. Dr., Professor.
Hablas Ludw., Bankbeamter
Hübl Josef, Postassistent.

I.

Ichheiser Dr. jur., Advocat.
Jankowski C. jr., Fabrikant.
Jankowski Rob., Gutsbesitzer
Jung Jakob, Lehrer.
Ivenz Florian, Hutmacher.
Josephy Gustav, Fabrikant.
Ilming Osk., Seifenfabrikant.
Josephy Anna, Frau.
Jadrniček Ludw., Professor.
Jäschke Karl, Bäcker.
Johne Rudolf, Kaufmann.
Jahn Alfred, Bankbeamter.
Jaworek Adolf, Appreteur.

K.

Klandorf Jul., Kaufmann.
Kretschmer Rud., Fabrikant.
Kubicki Rud., Ingenieur.
Kunz Adolf, Kaufmann.
Korn Jul., Kaufmann.
Kéler Erich v., Apotheker.
Kruppa Emil, Kaufmann.
Knopf Robert, Lehrer.
Kroczek Wilh., städt Cassier.
Kolaržik Vincenz, Cassier.
Kupka Karl, Glaser.
Kubaczka Joh., Buchhändler
Kohn Moriz, Kaufmann.
König Emmerich, Cafetier.
Kestel Heinr., Kaufmann.
Kestel Ferdin., Kaufmann.
Kramer Gustav, Fabrikant.
Kramer Samuel, Procurist.
Kramer Karl, Fabrikant.
Kolbenheyer K., Professor.
Kosma Andreas, Verwalter.
Kéler Rob. v., Kaufmann.
Keil Emil, Färber.
Kern Carl, Baumeister.
Keller Rob., Turnlehrer.
Kobierski Adolf, Privatier.
Klusak Al., Fabriksbeamter.
Knauer A., Professor.
Körbel Malwine, Frau.
Körbel Moriz, Banquier.
Körbel Amalie, Fräulein.
Kreis Andreas, Buchbinder.
Kupke Jul., Fabrikant.
Kolban Auguste, Frau.
Kogler Emil, Buchhalter.
Kellermann Herm., Director.
Kerger Robert, Färber.
Knöckel Gust., Schuldirector.
Kraus Alfred, Kaufmann.
Kraus Moriz, Kaufmann.
Kraus Karl, Maler.
Knopp Rud., Kaufmann.
Krause Karl, Fabrikant.
Krischke K. J., Fabrikant.
Kusnitzius Franz, Fleischer.
Kuhn Josef, Professor.
Kramer Rud., stud. jur.
Krischke Jul., Privatier in Bielitz.
Kwiecinski Math., Dr. med
Knopf Rud., stud. theolog
Knoppek Conrad, Fleischer.

L.

Loebel Josef, Kaufmann.
Lawner Heinr., Kaufmann.
Lukas Rudolf, Fabrikant.
Lerner Herm., Kaufmann.
Lober Fritz, Fabriksbeamter.
Linck Albert, Färber.
Leinsner Franz, Thierarzt.
Lauterbach W. T., Fabrikant.
Lauterbach Rob., Fabrikant.
Langfelder Ludw., Kaufmann
Lion Arnold, Fabriksdirector
Löwy Ernst Dr., Professor.
Linnert Max, Bankbeamter.
Löw Julius, Fabrikant.
Lindner Rich., Kaufmann.
Lupinski Adelheid, Frau.

M.

Molenda Gustav, Färber.
Mänhardt Adolf, Fabrikant.
Mänhardt Ernest., Frau.
Mänhardt Sidi, Fräulein.
Müller Franz, Binder.
Mädler Andr., Buchdrucker.
Morawski Theodor, k. k. Gewerbeschul-Director.
Mikesch Heinr., Buchhalter.
Miksche Allegri, Cafetier.
Mauksch Josef, Fabrikant.
Munk Simon, Privatier.
Munk Richard, Baumeister.
Machalitza K., Buchbinder.
Mulisch Vict., Bankdirector.
Mortschinki Franz, Fabriksbeamter.
Michl Alfred Dr., k. k. Notar.
Mayer Victor, Strecken-Vorstand.

N.

Nahowski Rudolf, Weinhändler.
Nahowski Hans, Färber.
Nahowski Benedict, Gutsbesitzer.
Niessen Paul, Kaufmann.
Nitsch Wilh., Professor.
Nycz Vincenz Dr., k. k. Bezirksarzt.
Neumann Max, Tuchhändler
Neumann Wilhelm, Weinhändler.
Niemetz Mart., Werkführer.
Nossek Hugo, fürstlich Sułkowskischer Oberförst.
Naps Ferdinand, Spengler
Niessen Martin, Kaufmann.

O.

Ochsner Joh., Kupferschmied
Ochsner Eugen, Kupferschmied.
Ostermann Arth., Reisender

P.

Pfister Ed., Bürgermeister.
Piesch Rob., Kaufmann.
Piesch Marie, Frau.
Pongratz Hugo, Privatier.
Perl Ignaz, Färber.
Pollak Bernh., Kaufmann.
Pollak Salom., Kaufmann.
Pollak Jacob, Kaufmann.
Pollak Friederike, Frau.
Proske Heinr., Bankdirector.
Piesch Ernst, Fabrikant.
Piesch Marie, Frau.
Perl Otto, Fabrikant.
Pokorny Rich., Reisender.
Pluhař Rich., Polizei-Inspect.
Pusch Albert, Kaufmann.
Pilzer Leop., Kaufmann.
Pohl Robert, Professor.
Polatschek Gust., Fabrikant.

Porwal Gust. Adolf, Lederhändler.
Popper Rudolf, Fabrikt.
Polatschek Siegm., Fabrikt.
Polaczek Franz, Droguist.

R.

Raschke Rud., Kaufmann.
Riedel Julius, Buchhalter.
Reich Siegmund, Fabrikt.
Reiske Heinr., Spenglerm.
Rosner Joh., Dr. jur., Bürgermeister.
Rost Emanuel, Baumeister.
Rost Karl, Baumeister.
Raffay Heinrich, Kaufmann.
Reissenberger Karl, Dr. k. k. Oberrealschul-Direct.
Reissenberger Gabriele, Frau.
Richter Heinr., Mechaniker.
Richter Emma, Frau.
Riess Karl, Uhrmacher.
Reich Ludwig Dr., Med.
Rössler Jul. Dr., Advocat.
Roth Fritz, Seifenfabrikt.
Roth Max, Seifenfabrikt,
Roth Julius, Seifenfabrikt.
Reitter Heinrich, Professor.
Rödler Karl Traug., Webmeister.
Riesenfeld Karl, Färber.
Riesenfeld Erich, Kaufm.
Rosner jun., Dr. jur.
Raschke Moriz, Manipul.
Robinsohn Ig., Dr. Advocat.

S.

Steffan Rudolf, Bäcker.
Steffan Samuel, Kaufmann.
Stawro Alexander, Fabrikt.
Strzygowski Franz, Gutsbesitzer.
Strzygowski Rudolf, Fabrikt.
Signer Heinrich, Kaufmann.
Sutter Emil, Kaufmann.
Sommer Karl, Privatier.
Sternickel Arthur, Fabrikt.
Suchy Rudolf, Fabrikt.
Sixt Theodor, Privatier.
Sperk Franz, Kaufmann.
Sabinski Karl, Kaufmann.
Schlee Franz, Kaufmann.
Strenger Moriz, Fabrikt.
Sauer Theodor, Fabrikt.
Schmeja Edmund, Fabrikt.
Schmeja Max, Ingenieur.
Steinitz Gustav, Dr. med.
Schmidt Alfred, Juvelier.
Schreiber Hugo, Zahntechn.
Schreinzer Hugo, Photograph.
Schrenk Adolf, Schneidermeister.
Schrenk Jakob, Schneidermeister.
Scheuerer Jos., Bildhauer.
Schädel C. W., Kaufmann.
Schwabe Georg, Fabrikant.
Schäffer Josef, Fabrikant.
Schäffer Victor, Fabrikant.
Schäffer Hugo, Fabrikant.
Schwarz Erich, Färber.
Schwarz Marie, Frau.
Schwarz Erich, Fabriksdirector.
Schlesinger Wilh., Färber.
Schlesinger Camilla, Frau.
Schorr Emil, Fabrikant.
Schorr Moriz, Dr.. med.
Schwalbe Adolf, Journalist.
Scholz Joh., Maler.
Schröter Moriz, Fabrikt.

Suchy Robert, Schlossermeister.
Steffan Karl, Bürgermeister.
Schnack Eduard, Rauchfangkehrermeister.
Schnack Clara, Frau.
Sennewaldt Fr., Privatier.
Sennewaldt Hugo, Fabrikt.
Sennewaldt Osk., Fabrikant.
Schmeja Ernst, Fabrikant.
Spitzer Dr., Hugo, k. k. Landesgerichtsrath.
Schenk Rudolf, Sparcassabeamter.
Sadler Josef, Bauleiter.
Schorr Victor, stud. jur.
Schorr Jacob, Fabrikant.
Schütz Victor, Sparcassabeamter.
Slanina Josef, Schlossermeister.
Schott Franz, städt. Beamter.
Schmidt Arthur, evangel. Pfarrer.
Scharf Isidor, Kaufmann.
Schneider Rud., Handschuhmacher.
Schramek Karl, Geschäftsführer.
Starek Wenzel, Professor.
Schulz Karl, Baumeister.
Schulz Friedr., Baumeister.
Schirn Emil, Fabrikt.
Slawicki, Professorsgattin.
Stefko Hugo, Lehrer.
Schmeer Richard, Buchdrucker.
Schmetterling Dr. Dietrich, Concipient.
Schmetterling Elly, Frau.
Suchy Rudolf, Chemiker.
Schuh Anton, Postcontrolor.

T.

Treibl Adolf, Fabrikant.
Thien W. T., Kaufmann.
Thien Robert, Fabrikt.
Thomke Carl, Kaufm.
Twerdy Emil, Fabrikant.
Türk Ed., Dr. jur., Advocat.
Tobias Simon, Kaufmann.
Tisch Emanuel, Buchhalter.
Truskolarski Alfred, Ritter v., Bezirks-Secretär.
Titz Rob. Eugen, Kaufm.
Tugendhat Sal., Fabrikant.
Tramer, Bahnhofrestaurat.
Thien Moriz, Baumeister.
Twerdy Camilla, Fräulein.
Täuber Theodor, Professor.
Turnowsky Jos., Fabrikant
Tisch Josef, Buchhalter.

U

Uherek Carl, Selcher.
Ungwer Ignaz, Ingenieur.
Urban Alfred, Professor.

V,

Vogt Jacob, Fabrikant.
Valentin Rudolf, Ingenieur.
Vogt Valentin, Destillateur

W.

Wenzl Moriz, Kaufmann.
Wenzl Carl, Privatier.
Winter Hugo, Kaufmann.
Wolf Anton, Weinhändler.
Wolf Carl, Fabrikant.
Wenzelis Franz, Hausbesitzer.
Wiśniowski Jos., Schul-Director.
Wilke Max, Kaufmann.

Wrubl Josef, k. k. Professor.
Wanaski Anton, Kaufmann.
Wolf Otto, Ingenieur.
Wilke Severin, Seifenfabrikant.
Wilke Victor, Seifenfabrikt.
Wünsche Karl, Bürgerschullehrer.
Wachtl Alfred, Kaufmann.
Wachtel Leopold, Kaufm.
Wiedmann Bertha, Frau.
Wenzel Ernst, Buchhalter.
Weil Rudolf, Fabrikant.

Z.

Zipser Gustav, Kaufmann.
Zipser Julius, Professor.
Zipser Robert, Fabrikant.
Zipser Carl Th., Fabrikant.
Zipser Carl, Tischler.
Zipser Moriz, Fabrikant.
Zipser Carl, Buchhalter.
Zipser Alfred, Buchhalter.
Zipser Ludwig, Kaufmann.
Zagórski Jos., städt. Beamter.
Zoll Sigm. Dr., Advocat.
Zauner Josef, Gastwirth.

II. Auswärtige Mitglieder.

Alt-Bielitz:
Schlauer Gust., Oberlehrer.

Brünn:
Schorr Oskar, Chemiker.

Berlin:
Bronner Heinr., Kaufmann.
Fürst Hugo, Kaufmann.

Bremen:
Enthold Fritz, Kaufmann.

Breslau:
Breslauer Section des Karpathen-Vereins.
Doeleke Theod., Kaufmann.
Laubenberger Rich., Brauermeister.
Müller Johann, Kaufmann.
Peschel Ludwig, Reisender.

Biassowitz b. Pless.
Lonczyk, fürst. Pächter.

Banjaluka:
Moskowicz Dr. Otto de Zemplen.

Bismarkhütte:
Fröhlich Dr.

Bystrai:
Pese Herrmann, Gastwirt.

Berun (Kreis Pless):
Bialetzki, Bürgermeister.

Chybi:
Pinkus Carl, erzh. Beamter

Czechowitz:
Hainisch W., Gutsbesitzer.

Cöln:
Richter Alfred.

Dzieditz:
Theuer Johann, Maschinenführer.

Ernsdorf;
Binko J. Förster.
Forner Karl, Gutspächter.
Jaworski Josef, Oberlehrer.
Jonietz Joh., Oberlehrer.
Rada Joh. k. k. Oberst i. P.

SimachowiczBerth., Kaufm.
Wallach Paul, evg. Pfarrer.
Zuber Franz, Pfarrer.

Emanuelsegen:
Böer, Berginspector.
Treskow, Oberförster.

Gräfenberg:
Baller Robert, k. k. Post-Verwalter.

Gleiwitz:
Brand Herrmann.
Biewald, kgl. Rechnungsrath.
Fröhlich Herrmann, Kaufm.
Fengler Josef, Apotkeker.
Goretzky Paul, Grossmühlenbesitzer.
Geissler Josef.
Gleiwitz, Sect. d. D. u. Oe. Alpenvereins.
Gutsmann Alfred, Kaufm.
Gärte Paul, Baumeister.
Hirschl Max, Dr. Jur., Amtsrichter.
Hoppe Dr., Stabsarzt.
Hüser Aug., Apotheker.
Hagedorn, Landesgerichtsdirector.
Kreidel Alfred, Oberbürgermeister.
Kochmann Arth., Rechtsanwalt.
Königsfeld Paul, Dr.
Königsfeld Herrmann, Ingenieur.
Lustig Eugen, Rechtsanwalt.
Langer Max, Kaufmann.
Lex, Versicherungsoberinspector.
Pohl Hans, Rechtsanwalt.
Rose Fritz, Buchdrucker.
Schüller Siegm., Rechtsanwalt.
Schüller Arthur, Amtsrichter.
Schwartz Theodor.
Struwe Ludwig, Stabsarzt.
Troplowitz S., Weingrosshändler.
Troplowitz Paul, Kaufm.
Winkler Theodor, Bankdirector.
Zernik Rudolf, Kaufmann.

Grzeblowitz:
Weidlich, fürstl. Generaldirector.

Goczalkowitz:
Grünwald Ernst, Bade-Inspector.

Hruschau:
Kühnert Max, Kaufmann.

Höchst a. Main.
Skawinski, Dr. Phil.

Jawiszowice:
Krzemien Gust. jun., Gutspächter.

Kamitz:
Knoppek Anton, Gastwirth.
Mänhardt Rudolf, Fabrikt.
Mänhardt Robert, Fabrikt.
Mänhardt Hildegard, Frau.
Neisser Joh., Schönfärber.
Reinsfeld Ferd., Restaurat.

Kremsier:
Gross Leontine, Sprachlehrerin.

Klosterneuburg:
Felbinger Ubald, Chorherr des dort. Stiftes.

Königshütte:
Schreiber Paul, kgl. Obersteiger.
Wagner, Prof. u. Sanitätsrath.

Kobier b. Pless:
Schmidt, Fabriksbesitzer.

Kenty:
Schmeja Edmund jun., Gutsbesitzer.

Kattowitz:
Assmann Jul., Architekt.
Epstein, Rechtsanwalt.
Grünfeld, Baumeister.
Hanisch Fritz, Ingenieur.
v. Münstermann, Fabrikant.
Opitz Julius, Photograph.
Prüfer Ernst, Kaufmann.
Sarganek Arthur, Corresp.
Schreier Max, Amtsrichter.
Schreiber Rudolf, königl. Eisenbahnbetriebssecretär.

Korbielów:
Greger, erzh. Oberforst-Verwalter.

Laurahütte:
Fiedler, Dr. med.

Lipine O.-Schl.
Beyer O., Maschin.-Werkm.
Köhler R., Hütteninspector.
Meissner, Chemiker.

Lipowa:
Budiner Max, erzh. Verw.

Lodz:
Hensler Gust., Kaufmann.

Lobnitz:
Christ Gust., Oberlehrer.
Schalscha Joh., Fabriksleiter.
Rzepa Hugo, Ingenieur.
Vogt Leopold, Färber.

Mähr.-Trübau:
Gross Alfred, k.k. Gymnasial-Professor.

Malec:
Hämpel Carl, Gutsbesitzer.

Międzybrodzie:
Kara Franz, erzh. Forst-Verwalter.
Kara Helene, Frau.

Mikuszowice:
Brüll Ernst, Fabrikant.
v. Klobus, k. k. Major und Herrschaftsbesitzer.
Hoffmann Joh., Buchhalter.
Pfister Victor, Fabriksdirec.
Schimke Ernst, Färber.
Zipser Erwin, Fabrikant.

Nicolai:
Diettrich C. H., Fabrikant.
Zeumer Dr., Fabrikant.
Melzer, Maurermeister.
Nippel Robert, Baumeister.

Nieder-Ohlisch:
Nachmann J., Restaurateur.

Obszar:
Klapsia, erzh. Oekonomie-Verwalter.
Schimek Rich. Hüttenverw.

Olmütz:
Tachauer Richard von, k. u. k Lieutenant.

Oświęcim.
Nowak Gust. Dr., Advokat.

Prag:
Schmidt H., Bankbeamter.

Paruschowitz:
Winkler Siegfried, Direct.

Arva Polhóra:
Klein Ludwig, königl. ung. Postmeister.

Pawluszie:
Hirt Heinrich, erzh. Cassier.
Kaufmann Ferd., erzh. Verwalter.
Wagner Julius, erzh. Bräuhaus-Verwalter.

Pola:
Graubner Rob., Schiffslieut.
Wilde Emil, Linienschiffs-Fähnrich.

Pless:
Bahleke, fürstl. Gestüts-Director.
Bertelmann, fürstl. Secretär.
Coyho, Hauptmann.
Englisch, Amtsrichter.
Feinholz, Controlor.
Fielitz, Professor.
Herrmann, Apotheker.
Hahn, Rechtsanwalt.
Klette, Cassabuchhalter.
Krummer, Druckereibes.
Langner, Oberamtmann.
Manneberg, Rechtsanwalt.
Müller Dr., Gymnas.-Lehrer.
Peschel, fürstl. Oberrentm.
Pietsch, Amtsgerichtsrath.
Pusch Dr., Amtsrichter.
Rokohl Wilh., Kreisausschuss-Secretär.
Saeftel, Maurermeister.
v. Samson, Dr. Med.
Schönborn Dr., Director der Fürstenschule.
Schröter, kgl. Landrath.
Staudinger, Kreis-Bürgerm.
Scheinert, Baumeister.
Saalmann, Bürgermeister.
Thienel Hans, Amtsgerichts-Secretär.
Ulfert, kgl. Postdirector.
Ziegert, kgl. Oekonomierath.

Reichenberg:
Matouschek Josef, Fabriksbeamter.

Saybusch:
Czekański, Bahnbeamter,
Claus Eduard, erzh. Fabriks-Verwalter.
Drost Rudolf, erzh. Cassier.
Engel Franz.
Navratil, erzh. Oberforst-Verwalter.
NeumannJoh. Restaurateur.
Liberda Arthur, Forst-Verwalter.
Fussgänger Rob., Baumstr.
Glien Gustav, Buchhalter.
Korn Jakob, Liqueurfabrikt.
Kimmel Franz, erzh. Forst-Verwalter.
Olan, erzh. Verwalter.
Patzau Severin, Kaufmann.
Schröter Robert, Holzschleiferei.

Sommer Jos., Schuhmachermeister.
Waniek Alexander, Kaufm.
Mucha Friedrich, erzh. Oberforst-Verwalter.
Myron Joh., Ing. Adjunct der Staatsbahn.
Zatzek Emil, erzh. techn. Adjunct.

Solce b. Imielin, Kr. Pless.
Schulze, Rittergutsbesitzer.

Schwientochlowitz:
Taeger, Chemiker,
Tümmler Georg, Oberingenieur.

Schädlitz b. Pless.
Leitlof, fürstl. Pächter.

Stuttgart;
Wiedmayer Otto, Reisender.

Teschen
Steffan Ernst, Dr. jur.

Tichau:
Schinz, Oberförster.

Tischnowitz:
Feuereisen Moritz, Thierarzt.

Tomaszow:
Christianus Ernst, Fabriksbeamter.

Ujsol:
Röver Franz, erzh. Verw.

Urbanowitz bei Pless.
Burgund, fürstl. Pächter.

Ustron:
Broda Andreas, Bürgerm.
Donat Paul, Fabrikant.
Dattner Adolf, Kaufmann.
Finke Leopold, Kaufmann.
Fischer Therese, Gastwirtin.
Floch Wilhelm, Kaufmann.
Gaidzica Carl, Lehrer.
Galuschka Th., Comptoirist.
Galąbowski Josef, Lehrer.
Gutherz Siegfr., Chemiker.
Haerting Georg, erzh. Constructeur.
Henkel Ludwig, erzh. Constructeur.
Heller Carl, Magazineur.
Hummel Emil, Comptoirist.
Jakubecki Roman, erzh. Obermeister.
Kaniak Ludwig, erzherzogl. Rechnungsführer.
Kubisch Hans, erzherzogl. Rechnungsführer.
Kretschmer Josef, techn. Beamter.
Kulhanek Joh., Schneider.
Lubojatzky Anton, Hotelier.
Linnert Andreas, erzh. Constructeur.
Lipowczan Carl, Buchbinder.
Molin Joh., Oberlehrer.
Mirsch Heinrich, erzherzl. Ober-Meister.
Pokral Heinrich, Werkm.
Poncza Joh., erzh. Meister.
Rolik Florian, erzh. Rechn.-Führer.
Roziel G., Tischler.
Spusta Alexander, erzh. Obermeister.
Socha Jos., erzh. Comptoirist.
Socha Joh., erzh. Magazineur.

Stwiertnię Rud., Realitätenbesitzer.
Wiestahl Franz, erzh. Constructeur.
Zurek Carolus, Caplan und Katechet.
Zawesky W., Gastwirt.

Weichsel bei Pless:
Kühn, fürstl. Pächter.

Wieprz:
Guttenberger Josef, erzh. Oekonomie-Adjunct.
Scholz Adolf, erzh. Oekonomie-Verwalter.

Węg.-Górka:
Blank Heinrich, Fabriksbes.
Blank Max, Fabriksbesitzer.
Krebs Carl, Fabriksbeamter.
Kerth Anton, erzh. Cassier.

Wien:
Burda Arthur, Kunsthistoriker.
Brady Carl, Apotheker.
Demski Georg, Architekt.
Demski Rudolf, Architekt.
Kreuzig Wilhelm, Kaufm.
Twerdy Rud., stud. techn.
Tschelnitz Bela, Fabrikant.

Wittkowitz.
Klandorf Jul., Masch.-Constr.

Zabrze:
Meller, Rechtsanwalt.

Zakamene Klin:
Rowland Rob., Oberförster.
